

## Presseinformation

Heinze GmbH  
Bremer Weg 184  
29223 Celle  
Telefon 05141 50-0  
Fax 05141 50-240  
kundenservice@bauemotion.de  
bauemotion.de

Geschäftsführer  
Dirk Schöning

Handelsregister  
Amtsgericht Lüneburg  
HRB 201314

A **DOCU**group Company

### Viele Irrtümer verunsichern bei der Altbausanierung

„Was? Ein Altbau? – das ist doch ein Fass ohne Boden.“ So und ähnlich sind die Kommentare, wenn man von seinem Vorhaben, einen Altbau sanieren zu wollen, berichtet. Doch hier gibt es viele Irrtümer, die weitverbreitet sind und für Verunsicherung sorgen.

Wer einen Altbau saniert, sollte sich nicht von folgenden häufigen Fehlaussagen leiten lassen:

#### Immer erst die Fassade dämmen

Bei der Fassadendämmung ist es sinnvoll zu prüfen, ob diese effektiv ist – es gibt aber keine grundsätzliche Pflicht für Bauherren, die Fassade zu dämmen. Erst wenn bei ohnehin anstehenden

Maßnahmen mehr als zehn Prozent der Fläche neu verputzt werden, sind Hausbesitzer verpflichtet, diese Fassade entsprechend den Vorgaben der Energieeinsparverordnung zu dämmen.



www.bauemotion.de klärt auf, welche Irrtümer bei der Altbausanierung herrschen. Bild: fotolia.de

#### Aus einem Altbau kann kein Effizienzhaus werden

Falsch: Durch eine Sanierung im Altbau kann sogar Passivhausstandard erreicht werden. Kombiniert werden dabei in der Regel eine nachträgliche Wärmedämmung sowie die Optimierung der Fenster und der Heizung. Welcher Energiestandard erreicht wird, hängt vor allen Dingen von der Dicke der Dämmung ab. Allerdings müssen dafür die konstruktiven Voraussetzungen vorhanden sein oder geschaffen werden können.

#### Denkmalgeschützte Häuser sollten energetisch nicht saniert werden

Eine alte Fachwerkhaus-Fassade kann mit einer Innendämmung nicht die gleichen Werte erzielen wie eine 60er-Jahre-Fassade mit Wärmedämmverbundsystem in maximaler Dicke. Aber auch mit einer Dachdämmung, einem Heizungs- und einem Fenstertausch können energetische Verbesserungen von bis zu 60 Prozent erzielt werden.

**Bei der Elektrosanierung müssen alle Wände aufgestemmt werden**

Fertiginstallationen können auch in Fußleisten oder Deckenprofilen verlegt werden, sodass nicht gleich das gesamte Haus beim Sanieren im Baustaub versinkt. Soll das Haus mit intelligenter Haustechnik nachgerüstet werden, kann statt der Verlegung der Steuerleitungen ein nicht ganz so leistungsfähiges Funk-Standardsystem installiert werden.

Über weitere Irrtümer zu diesem und zu anderen Themen rund ums Bauen informiert [www.bauemotion.de](http://www.bauemotion.de) und in gedruckter Form der „Ratgeber für Ihr Zuhause“, welcher kostenlos bei vielen Banken und Sparkassen erhältlich ist.

**Zum Unternehmen**

Die Heinze GmbH in Celle ist seit über 50 Jahren Spezialist für Baufachinformationen. Das Onlineportal [www.bauemotion.de](http://www.bauemotion.de) richtet sich an private Bauherren und Modernisierer. Neben umfangreichen und leicht verständlichen Informationen rund um das Thema Bauen bietet Heinze dort Wohnideen, ein Expertenforum für Baufragen, wertvolle Modernisierungstipps und vieles mehr. In gedruckter Form gibt es den „Ratgeber für Ihr Zuhause“, der kostenlos bei vielen Banken und Sparkassen erhältlich ist.

**Abdruck frei.  
Beleg erbeten.**

Ansprechpartnerin Presse:  
Heinze GmbH  
Stefanie Fischer  
Bremer Weg 184  
29223 Celle  
Telefon 05141 50-207  
Fax 05141 50-6207  
[stefanie.fischer@bauemotion.de](mailto:stefanie.fischer@bauemotion.de)

**Weitere Presseinformationen  
finden Sie unter  
[www.heinzemedien.de](http://www.heinzemedien.de)**